

Marktgemeinde Eberndorf/Dobrla vas

In der Umsetzung von energieeffizienten Maßnahmen war die Marktgemeinde Eberndorf/Dobrla vas immer schon beispielgebend, wie der Austausch der Straßenbeleuchtungskörper auf energiesparende Leuchten und die Errichtung von zwei Biowärmenetze sowohl in Eberndorf als auch in Kühnsdorf mit sehr gut funktionierenden Anlagen zeigen. Das e5-Team ist sehr breit aufgestellt, mit VertreterInnen aus Politik und Verwaltung und vielen BürgerInnen und Interessierten. Zwei weitere Vorzeigeprojekte sind das Schulzentrum inklusive Mehrzweckraum in Kühnsdorf mit den unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten sowie die Feldrandkompostierung in Kooperation mit einem Biobauern aus der Gemeinde.

Wichtige energiepolitische Aktivitäten der letzten Jahre

- Mitgliedsgemeinde der KEM-Südkärnten
- Kirchplatzneugestaltung mit e-Tankstellen, e-Parkplätzen
- Errichtung eines naturnahen Kinderspielplatzes beim Stift
- Umsetzung des Vorzeigeprojektes Feldrandkompostierung
- Festlegen von Richtlinien für das Gemeindegebäude
- Errichtung von zwei Biomasse-Nahwärmanlagen
- Umstellung aller großen Gemeindegebäude auf erneuerbare Energie
- Einführung einer Energiebuchhaltung
- Verbessertes öffentliches Verkehrsangebot
- Schulprojekt „Klima + Schule“ mit VS Eberndorf/LŠ Dobrla vas
- Gemeindeeigene Energieförderungen

Im Gespräch



Gottfried Wedenig, Bürgermeister der Marktgemeinde Eberndorf

Die Marktgemeinde Eberndorf/Dobrla vas wurde heuer mit 3 e ausgezeichnet. Welche Projekte waren dafür maßgeblich?

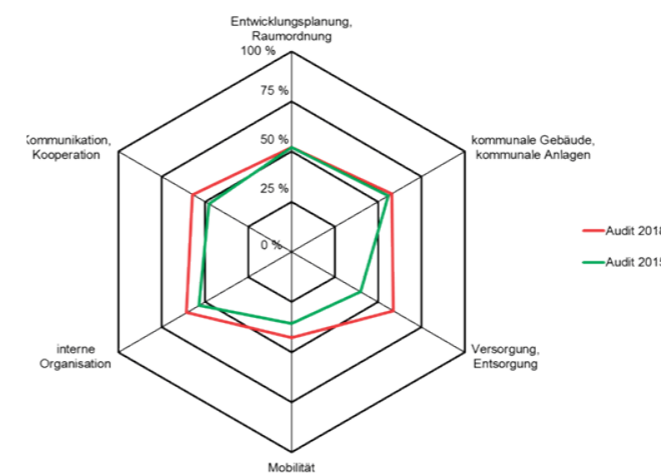
Als entscheidende Maßnahmen können meiner Ansicht nach die Umsetzung der Feldrandkompostierung samt Grünschnittsammelstelle am gemeindeeigenen Bauhof sowie die Gestaltung des Kirchplatzes in Eberndorf mit hochmodernen LED-Beleuchtungssystemen und der Errichtung einer e-Tankstelle gewertet werden. Weiters wurde die e-Mobilität im Bereich des Arbeiterpendlerverkehrs, sowie auch beim traditionellen Jauntaler Salamifest in den Mittelpunkt gestellt.

Wie erfolgt die Kooperation mit den Nachbargemeinden des Bezirks im Bereich Energie, Klima- und Umweltschutz?

Die Naturkatastrophenereignisse der letzten Zeit haben wieder einmal gezeigt, wie wichtig es ist sich mit den Fragen des Klimaschutzes ernsthaft auseinanderzusetzen. Deswegen ist es ganz wichtig zu wissen, dass die Kooperationen mit den Gemeinden des Bezirkes Völkermarkt hinsichtlich des Erhalts des Güterverladebahnhofes Kühnsdorf samt Anschluss an die Koralmbahn eine nachhaltige Bedeutung zukommt, weil es nur so möglich sein wird, künftig die „Pariser Klimaziele“ erfüllen zu können.



Energiepolitisches Profil:



e5-Team

Stefan Kramer, Karl Liesnig, Werner Schöpfer, Jörg Florian, Ilse Piskernig-Sdovc, Alfred Piskernik, Angelika Glantschnig, Oswald Falej, Peter Kuschnig, Karl Stanz, Gerhard Mischitz, Helmut Wutte, Daniel Sturm, Erika Gulden, Peter Stanz, Beate Kühnel, Alois Napotnik, Veronika Sienčnik, Reinhard Schildberger, Eva Schmid, Norbert Gelbmann, Rainer Fischer

Steckbrief:

Bezirk: Völkermarkt
Bürgermeister: Gottfried Wedenig
Größe: 67,61 km²
Einwohner: 5.862 (Statistik Austria 2018)
Haushalte: 2.470 (Statistik Austria 2017)
Meereshöhe: 447 m
E-mail: eberndorf@ktn.gde.at
Internet: www.eberndorf.at